

Wir sind für Sie da!

Wie wirkt sich die Corona-Krise auf die Beratungsdienste des Kreisdiakonieverbands im Kirchenbezirk Waiblingen aus?

Um die Ansteckungsgefahr zu minimieren finden in der **Paar-, Familien-, Lebens- und Sozialberatung**, der **Suchtberatung**, den **sozialpsychiatrischen Hilfen** und der **Schuldnerberatung** des Kreisdiakonieverbandes in Waiblingen keine persönlichen Beratungsgespräche mehr statt. Auch die Gruppenangebote müssen vorerst ausfallen. Statt den Hilfesuchenden persönlich gegenüber sitzen zu können, muss nun das Telefon herhalten. In einer Arbeit, in der es um alle Formen von Kommunikation, Verbal-, Nonverbal, Körpersprache, Gestik, Mimik und vieles andere geht, ist dies fast nicht vorstellbar. Hätten Sie vor einigen Monaten einen Mitarbeiter oder eine Mitarbeiterin des Kreisdiakonieverbandes um einen Telefonberatungstermin gebeten, wäre die Antwort mit Sicherheit gewesen, dass das möglich, aber schwierig ist.

Mit der Krise sieht das ganz anders aus. Was vor ein paar Monaten noch als nahezu unmöglich galt, wird jetzt möglich gemacht. **Hilfesuchende bekommen einen Telefontermin bei einem Berater oder einer Beraterin** und es stellt sich heraus, dass es gar nicht so eine große Schwierigkeit darstellt wie angenommen. Einzeltermine fallen also nicht aus, sondern finden über das Telefon statt. Die Anliegen der Hilfesuchenden werden weiterhin wahrgenommen und die Gespräche können am Telefon eben so ausführlich gestaltet werden wie persönliche Termine. Selbstverständlich treffen die Klienten und Klientinnen bei der Telefonberatung auf einen geschützten Raum, der die Bestimmungen der Schweigepflicht und des Datenschutzes einhält.

Dem Kreisdiakonieverband ist es wichtig, dass die Klientinnen und Klienten wissen, dass unsere Beratungsstelle weiterhin aktiv ist und dass sie mit ihren Anliegen noch immer jederzeit willkommen sind. Die aktuelle Situation kann bei Menschen zu Ängsten und innerer Unsicherheit führen. Hier möchten die Fachdienste mit ihrer Kompetenz Unterstützung anbieten. Neben der Telefonberatung wird auch auf andere Kanäle wie Post, oder auch digitale Angebote zurückgegriffen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nehmen sich weiterhin viel Zeit für diejenigen, die sich melden und erarbeiten, trotz der neuen mediengestützten Kommunikationsformen mit jedem Hilfesuchenden einen individuellen Weg mit dessen Situation umzugehen.

Die uns jetzt eher aufgezwungenen Wege in der Krise, können neue Chancen eröffnen. Die Mitarbeitenden des Kreisdiakonieverbandes möchten mit ihren Klienten und Klientinnen diese Chance nutzen.

Die **Dienststelle** in Waiblingen (Heinrich-Küderli-Straße 61, Telefon: **07151-95919-0**) ist ab 30.03.2020 bis auf Weiteres telefonisch erreichbar:

Montag bis Donnerstag: 9-12 Uhr und 13-16 Uhr, Freitag: 9-12 Uhr

Ihr Kreisdiakonieverband Rems-Murr-Kreis